



---

Zeitschrift für

**Integrative**

**Gestaltpädagogik und Seelsorge**

---



Kreativität und Aggression

## Inhaltsverzeichnis

<b>Aus der Redaktion</b>	
H. Neuhold: Kreativität und Aggression .....	2
<b>Biblisch-spirituelle Impulse</b>	
A. Sallinger - „Vernichte sie im Zorn...“ .....	3
<b>Zum Thema</b>	
H. Neuhold: Kreative Aggressivität .....	4
G. Gigler: Aggression und Kreativität.....	8
A. Müller: Diese Wutausbrüche Fabians! .....	12
G. Kraxner-Zach: Frauen und kreative Aggressivität.....	18
<b>Kritisches zum Zeitgeschehen</b>	
F. Feiner: Für Bedrohte eintreten .....	20
<b>Das aktuelle Interview</b>	
Interview mit Brigitte Semmler .....	21
<b>Aus der Praxis - für die Praxis</b>	
G. Hertlein: Kreativität und Aggression .....	22
M. Url: Konflikten im Schulalltag konstruktiv begegnen .....	26
<b>Literarisches zum Thema</b>	
C. Neuhold: Sterne über Afrika .....	28
<b>Das weite Land unserer Seele - aus der Psychiatrie</b>	
M. Rob: Der DRACHE erhebt sich!? .....	29
<b>Buchbesprechungen - Buchempfehlungen .....</b>	
<b>Vereins-Leben.....</b>	
<b>Termine / Inserate .....</b>	

Fotos: Regina Sulzbacher (S. 4), Martin Feiner (S. 7)

Titelbild: Aus dem Kreativ-Projekt ‚Steinbildhauerei‘ von Dipl.-Päd. Manfred Url. - Vergleiche dazu seinen Artikel ‚Konflikten im Schulalltag konstruktiv begegnen‘.

## Hans Neuhold

### Kreativität und Aggression

„Kreativität und Aggression“, die Kombination dieser zwei Wörter mag zunächst etwas verstören oder verwirren: „Was haben denn diese miteinander zu tun?“

Eine heutige Zeitung berichtet auf einer ganzen Doppelseite von gewalttätigen Jugendlichen im Grazer Raum – die Überschriften: „Bis sie dann endlich explodieren“; „Vom Fahrrad herab attackiert und getreten. Zwölfjährige schlugen ohne Motiv zu.“; „Über Stiege gestoßen: tot. Jugendlicher Täter wollte nur seine Wut abreagieren“; „Brutal bedroht und beraubt. Jugendliche Täter ohne Hemmungen“; „Baseball-Schläger als Waffe“; „Wenn Taxis zum Tatort werden“; „Kürbiswurf aus 70 Meter Höhe“...

Meist wird fast automatisch mit Aggression der Begriff Gewalt bei uns verbunden bzw. gleichgesetzt. Die Gestalttherapie hat da interessanterweise einen wesentlich positiveren Zugang und sieht in der Aggression eine positive Lebenskraft. Manches davon wird in der neuen Ausgabe unserer Zeitschrift sichtbar / lesbar, beginnend mit „aggressivem“ Beten von Fluchpsalmen, und lädt zur Diskussion ein. Wir haben wieder eine breite Palette von Autorinnen und Autoren zusammen gebracht, die aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln das Thema beleuchten, manchmal mehr aus der (religions-) pädagogischen Sicht, manchmal mehr aus dem beraterisch-therapeutischen Blickwinkel, immer aber ist der für die Gestaltpädagogik typische sehr persönliche Zugang gut spürbar.

So hoffen wir aus dem Redaktionsteam, dass es uns wieder gelungen ist, euch eine interessante Lektüre zu liefern und freuen uns auf Reaktionen.